

**Brandenburgische Landes-Kurzkata-Meisterschaft 2008
in der Nage no kata der Jugend
am 05. Juli 2008 in Königs Wusterhausen**

- Veranstalter: Brandenburgischer Judo-Verband e.V.
Ausrichter: JV Königs Wusterhausen/Zernsdorf e.V.
Ort: Trainingsstätte des Judovereins Königs Wusterhausen/
Zernsdorf e.V., Judohalle Sportplatz Nottekanal
in 15711 Königs Wusterhausen, Goethestr. 6
(Tel.: 03375-294720)
- Termin/Zeit: **Samstag, den 05.07.2008**
Anreise bis 09.00 Uhr, Einwerfen: ab 09.00 Uhr
Eröffnung und Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr
- Teilnehmer/Inhalt: - startberechtigt sind Judo-Paare aus dem Land Brandenburg
- Kinder, Jugend bis Maximalalter 16 Jahre
- Mindestgraduierung 4. Kyu
- Inhalt der zu bewertenden Kurzkata/Grundlage:
. Wurfgruppen der Nage no kata mit rechten u. linken Würfeln
Ablauf: Begrüßung, Goshi-Waza, Ashi-Waza, Verabschiedung
- gültiger Judopass mit Jahresmarke
- jeder Teilnehmer ist nur einmal startberechtigt
(als Tori oder Uke)
- Landesmeisterschaft ohne Weiterqualifizierung
- Meldung: schriftlich unter Angabe von Name, Vorname, Alter zu Tori/Uke,
Anschrift, Tel.-Nr. (ggf. Fax-Nr.), Graduierung, Kata
an: Rene Vieck, Sportwart, 15711 Königs Wusterhausen,
Goethestr. 6 od. Fax: 03375 - 213313
- Meldeschluss: 20.06.08, Datum des Poststempels
- Startgeld: pro Paar 20,- €
- Preise/Ehrengaben: Pokale für die 1.- 3.-plazierten Paare, Urkunden für 4. bis 6.
Platz, Urkunden für jeden Teilnehmer
- Sportliche Leitung: D. Krüger, Referent Breitensport
- Wertungskommission: wird vom Vorsitzenden M. Reißmann eingeladen
- Verpflegung: Es besteht die Möglichkeit in den Pausenzeiten im Klub- &
Seminarraum den vorbereiteten Imbiss auf eigene Kosten zu
nutzen.
- Haftung: Der Ausrichter schließt jegliche Haftung aus.
- Anreise: über BAB 10 Abfahrt Königs Wusterhausen oder S-/Regionalbahn
bis Königs Wusterhausen, weiter mit der Stadtlinie bis zur Haltestelle
Goethestr.

Wir wünschen den Teilnehmern, den Betreuern und den Wertungsrichtern eine gute An- und Abreise sowie den Wettkämpfern einen reibungslosen und fairen Verlauf.

Dirk Krüger